



Kriterium	SOMA SINUS SODIAL® Sinuspumpe	Schlauchpumpe (Peristaltikpumpe)
Aufbau	Wenige Bauteile, 1 Sinus-Rotor und 1 Dichtung → robust	Schlauch ist Hauptverschleißteil, muss regelmäßig gewechselt werden
Wartungsaufwand	Sehr gering, Wartung in wenigen Minuten möglich	Schlauchwechsel aufwendig, regelmäßige Stillstände
Wartungsdurchführung	Alle Teile inkl. Gleitringdichtung können in der Anlage gewechselt werden	Zum Schlauchwechsel oft kompletter Ausbau der Pumpe nötig
Wartungskosten	Gering, kaum Verschleißteile	Hoch, Schläuche sind teuer und müssen oft ersetzt werden
Lebensdauer	Sehr robust, lange Standzeiten, lebenslange Garantie auf Gehäuse & Deckel	Abhängig vom Schlauchmaterial, deutlich kürzere Standzeit
Produktschonung	Sehr schonend, nahezu scherfrei → ideal für empfindliche Medien	Hohe Belastung durch Quetschung des Schlauchs
Förderung von Stückigkeiten	Sehr gut, bis 80 mm ohne Beschädigung	Nur eingeschränkt möglich, Gefahr von Verstopfung oder Schlauchscheiden
Pulsation	Nahezu pulsationsfrei, gleichmäßiger Förderstrom	Starke Pulsation durch Rollbewegung, Pulsationsdämpfer nötig
Energieeffizienz	Bis zu 50 % weniger Energiebedarf, besonders bei hochviskosen Produkten	Hoher Energieverbrauch, da Schlauch permanent verformt wird
Viskositätsbereich	Sehr breit, von 1 cps bis 9.000.000 cps	Eingeschränkt, nicht geeignet für sehr hochviskose Medien
Temperaturbereich	-30 °C bis ca. 240 °C, Pumpenkörper beheiz-/kühlbar	Begrenzter Bereich, meist max. 90-120 °C (schlauchabhängig)
Gegendruck / Förderdruck	Geeignet für Drücke bis 40 bar	Begrenzter Förderdruck, meist nur 10-15 bar
Edelstahl-Ausführung	Komplett in Edelstahl inkl. Lagerstuhl, keine lackierten Teile → hygienisch	Viele lackierte Bauteile, Risiko von Lackabplatzungen und Korrosion
Hygiene & Reinigung	CIP-/SIP-fähig, einfache manuelle Reinigung möglich	Reinigung oft nur durch Schlauchwechsel möglich
Betriebssicherheit	Sehr hohe Betriebssicherheit, keine Gefahr von plötzlichem Bauteilversagen	Gefahr von Schlauchplatzen → hoher Produktverlust, ungeplante Stillstände